

# Modulkatalog Master of Arts

## 429 Sport Governance

### PO-Version 2022

FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

## Inhaltsverzeichnis

	Erläuterung zum Modulkatalog	2
	Sprachanforderungen	3
<b>BW13.2</b>	Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	4
<b>MAPOL 310</b>	Politische Soziologie	6
<b>MAPOL 340</b>	Vergleich politischer Systeme und Politikfelder	8
<b>MW11.6</b>	Strategisches Marketing	10
<b>MW11.7</b>	Marketing im digitalen Zeitalter	11
<b>MW13.1</b>	Organisationstheorien	13
<b>MW13.2</b>	Organisationsstrukturen	14
<b>MW13.3</b>	Organisationaler Wandel	15
<b>MW13.4</b>	Seminar Organisation	16
<b>SG-EXK</b>	Exkursion	18
<b>SG-GAE</b>	Grundlagen der Angewandten Ethik	20
<b>SG-GGOV</b>	Good Governance und Ethik im Sport	21
<b>SG-GRU</b>	Grundlagen der Sport Governance	23
<b>SG-MSP0</b>	Struktur und Analyse der Märkte im Sport	25
<b>SG-POL1</b>	Politische Systeme	27
<b>SG-POL2</b>	Politökonomische Theorieansätze	29
<b>SG-RSO</b>	Regulierung von Sportorganisationen	31
<b>SG-SSG</b>	Spezialprobleme in Sport Governance	33
<b>SG-MAA</b>	Masterarbeit	35
	Abkürzungen	36

**Hinweis :** Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

## Erläuterung zum Modulkatalog

Das Studium im Master Sport Governance beinhaltet neben einer Masterarbeit (30 LP) weitere neun Pflichtmodule sowie zwei Wahlpflichtbereiche.

Den Wahlpflichtbereichen werden folgende Wahlpflichtmodule zugeordnet:

Wahlpflichtbereich	Wählbare Module		
Politische Systeme	1 aus 3	SG-POL1 MAPOL 310 MAPOL 340	Politische Systeme, 10 LP Politische Soziologie, 10 LP Vergleich Politischer Systeme und Politikfelder, 10 LP
Organisationslehre	2 aus 5	BW 13.2 MW 13.1 MW 13.2 MW 13.3 MW 13.4	'Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management', 6 LP 'Organisationstheorien', 6 LP 'Organisationsstrukturen', 6 LP ,Organisationaler Wandel', 6 LP 'Seminar Organisation', 6 LP

## Sprachanforderungen

### Sprachanforderungen

gemäß Studienordnung der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften für das Fach Sport Governance mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

Für ein erfolgreiches Studium sind gute Kenntnisse in der englischen und deutschen Sprache erforderlich. Von allen Bewerberinnen und Bewerbern ist das Englisch-Level B 1 gemäß Europäischem Referenzrahmen mittels eines international anerkannten Zertifikats oder mehrjähriger Teilnahme am schulischen Unterricht nachzuweisen. Der Englisch-Nachweis kann über das Abiturzeugnis geführt werden, wenn Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung), Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung) oder Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung) ausgewiesen wird. Die Nachweispflicht entfällt für Bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren letzten Hochschulabschluss in englischer Sprache erworben haben oder einen einjährigen Aufenthalt im englischsprachigen Ausland absolviert haben. In Zweifelsfällen entscheidet der Masterzulassungsausschuss über das Vorliegen hinreichender Englischkenntnisse. Von Bewerberinnen und Bewerbern mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung ist zudem in der Regel ein Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse auf der Niveaustufe DSH-2 (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang) zu erbringen.

<b>Modul BW13.2 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management</b>	
Modulcode	BW13.2
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Organization, Organizational Behavior, Leadership and Human Resource Management
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Peter Walgenbach
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Erwartet werden die Inhalte von BW13.1 bzw. BW13.4 Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht (Erweiterung), 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften, 132 B.Sc. Psychologie, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler, 181 M.Sc. Wirtschaftspädagogik, 729 M.A. International Organizations and Crisis Management, 429 M.A. Sport Governance, 021 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Schwerpunkt Education, Labour Relations and Employment)*: Wahlpflichtmodul; [* falls nicht im Erststudiengang absolviert und nur auf Antrag an den Schwerpunktverantwortlichen]
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (3 SWS), Übung (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefende Kenntnisse der zentralen Theorien und Konzepte von Organisationsstruktur, Motivation, Arbeitszufriedenheit, Anreizsystemen, Gruppenverhalten, Personalbeurteilungssystemen und Führung.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die zentralen Theorien und Konzepte zur Erklärung und Steuerung des Verhaltens von Organisationsmitgliedern. Sie können diese wiedergeben, erklären und auf Beispiele anwenden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur im Prüfungszeitraum

Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul MAPOL 310 Politische Soziologie</b>	
Modulcode	MAPOL 310
Modultitel (deutsch)	Politische Soziologie
Modultitel (englisch)	Political Sociology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Marion Reiser
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	129 M.A. Politikwissenschaft: keine 429 M.A. Sport Governance: keine 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine 673 M.A. Neuere Geschichte: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	politik- bzw. sozialwissenschaftliche Vorkenntnisse
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	129 M.A. Politikwissenschaft: keine 429 M.A. Sport Governance: keine 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine 673 M.A. Neuere Geschichte: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul (im Spezialisierungsbereich Demokratie, Staat und Gesellschaft) 429 M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	a.) Seminar (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium oder b.) Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Modul beschäftigt sich aus einer forschungsorientierten Perspektive mit zentralen theoretischen Ansätzen, methodischen Zugängen sowie Problem- und Fragestellungen der Politischen Soziologie. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten zählen daher neben konzeptionellen Schlüsselbegriffen (u.a. Macht, Herrschaft, Autorität, Legitimität), Theorien (u.a. Theorien der Demokratie, Pluralismus, Korporatismus) und Methoden auch gleichermaßen traditionelle wie neuere Forschungszeige der Politischen Soziologie (Politische Kultur- und Einstellungsforschung; Werte und Wertewandel; Repräsentationsforschung; Wahlsoziologie und -forschung; politische Partizipation; Elitenforschung; Politische Parteien- und Verbändeforschung; Politische Kommunikation, Politische Sozialisation und Bildung).
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul dient dazu, die Studierenden mit zentralen Fragen, aktuellen Forschungsdebatten und konzeptionellen Neuentwicklungen in der politischen Soziologie vertraut zu machen. Dabei sollen die Studierenden ihre analytischen Fähigkeiten weiterentwickeln, ihre methodischen Fertigkeiten ausbauen und ihre theoretischen Kenntnisse vertiefen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	a.) Ein Seminar wird mit einer großen Prüfungsleistung (Hausarbeit) abgeschlossen (70% der Modulnote), das andere mit einer kleinen Prüfungsleistung (z.B. Klausur, take-home exam, Essay) (30% der Modulnote). Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein. b.) Das Seminar wird mit einer großen Prüfungsleistung (Hausarbeit) abgeschlossen (70% der Modulnote), die Vorlesung mit einer kleinen Prüfungsleistung (z.B. Klausur, take-home exam, Essay) (30% der Modulnote). Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Den Studierenden ohne politik- bzw. sozialwissenschaftliche Vorkenntnisse wird dringend empfohlen, die Einführungsveranstaltungen im Rahmen des Moduls SG-POL1 und nicht die fortgeschrittenen Seminare im Rahmen der Module MAPOL310/340 zu belegen.
Empfohlene Literatur	Amenta, Edwin/ Nash, Kate/ Scott, Alan (Hrsg.) (2012): The Wiley Blackwell Companion to Political Sociology, Wiley Blackwell: New York. Kaina, Viktoria/ Römmele, Andrea (2009): Politische Soziologie. Ein Studienbuch, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Rattinger, Hans (2009): Einführung in die Politische Soziologie, München: Oldenbourg.
Unterrichtssprache	--

<b>Modul MAPOL 340 Vergleich politischer Systeme und Politikfelder</b>	
Modulcode	MAPOL 340
Modultitel (deutsch)	Vergleich politischer Systeme und Politikfelder
Modultitel (englisch)	Comparing Political Systems and Policies
Modul-Verantwortliche/r	apl. Prof. Dr. Torsten Oppelland
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	129 M.A. Politikwissenschaft: keine 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine 429 M.A. Sport Governance: keine 604 M.A. Bildung-Kultur-Anthropologie: keine 673 M.A. Neuere Geschichte: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	politik- bzw. sozialwissenschaftliche Vorkenntnisse
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	129 M.A. Politikwissenschaft: keine 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine 429 M.A. Sport Governance: keine 604 M.A. Bildung-Kultur-Anthropologie: keine 673 M.A. Neuere Geschichte: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul (im Spezialisierungsbereich Demokratie, Staat und Gesellschaft) 429 M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul 604 M.A. Bildung-Kultur-Anthropologie: Wahlpflichtmodul in der Profillinie Gesellschaft 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Sommersemester, ggf. auch Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	a) 1 Vorlesung und 1 Seminar (je 2 SWS), oder: b) Seminar und Seminar (je 2 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Modul thematisiert forschungsorientiert und theoriegeleitet zentrale Themen und Problemstellungen aus dem Gebiet der Polity- und der Policy-Forschung. Dabei geht es je nach Schwerpunktsetzung (a) um grundlegende Probleme der Stabilität und Kontinuität bzw. der Transformation politischer Systeme (was sowohl Demokratien wie auch Autokratien einschließt) oder (b) grundlegende Elemente politischer Systeme (z.B. Regierungen, Parlamente, Parteien) oder (c) um einzelne Policy-Bereiche und deren Behandlung in unterschiedlichen politischen Systemen.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul dient dazu, die Studierenden mit aktuellen Forschungsdebatten spezieller Forschungsbereiche des Vergleichs politischer Systeme und Politikfelder vertraut zu machen. Die Studierenden erhalten einen Überblick über diesen Spezialbereich (Entwicklung der Forschung, Kenntnis zentraler Texte und Analysemethoden) und vertiefen unter Anleitung im Rahmen eines Seminars ihre Forschungs-, Präsentations-, Diskussions- und Argumentationskompetenz.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	a.) Das Seminar wird mit einer großen Prüfungsleistung (Hausarbeit) abgeschlossen (70% der Modulnote), die Vorlesung mit einer kleinen Prüfungsleistung (i.d.R. Klausur) (30% der Modulnote). Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein. b.) Ein Seminar wird mit einer großen Prüfungsleistung (Hausarbeit) abgeschlossen (70% der Modulnote), das andere mit einer kleinen Prüfungsleistung (z.B. Klausur, take-home exam, Essay) (30% der Modulnote). Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Den Studierenden ohne politik- bzw. sozialwissenschaftliche Vorkenntnisse wird dringend empfohlen, die Einführungsveranstaltungen im Rahmen des Moduls SG-POL1 und nicht die fortgeschrittenen Seminare im Rahmen der Module MAPOL310/340 zu belegen.
Empfohlene Literatur	Hans-Joachim Lauth/ Gert Pickel/ Susanne Pickel, Vergleich Politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014. Hans-Joachim Lauth/ Marianne Knauer/ Gert Pickel (Hgg.), Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer 2016 ( <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-658-02338-6">https://doi.org/10.1007/978-3-658-02338-6</a> )
Unterrichtssprache	--

<b>Modul MW11.6 Strategisches Marketing</b>	
Modulcode	MW11.6
Modultitel (deutsch)	Strategisches Marketing
Modultitel (englisch)	Strategic Marketing
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Nicolas Zacharias
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Inhalte von BW11.1 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management und idealerweise BW11.5 Vertiefungsmodul Innovationsmanagement
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	021 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler, 276 M.Sc. Wirtschaftsmathematik, 277 M.Sc. Wirtschaftsinformatik, 181 M.Sc./M.Ed. Wirtschaftspädagogik, 429 M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Konzeptionelle Grundlagen des strategischen Marketings; Aspekte des strategischen Marketings (Strategische Orientierung von Unternehmen, Hybride Organisationsformen, Nachhaltiges Marketing); Formen von Marketingstrategien (Strategien des Kundenbeziehungsmanagements, Preis- und Vertriebsstrategie).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Konzepte, Theorien und Rahmenbedingungen des strategischen Marketings verstehen, einschätzen und damit verbundene Herausforderungen identifizieren. Sie sind in der Lage, Probleme, die sich im Rahmen der Entwicklung und Implementierung des strategischen Marketings in Unternehmen ergeben, aufzuzeigen und zu analysieren. Weiterhin können die Studierenden für die unterschiedlichen Herausforderungen und Gestaltungsansätze des strategischen Marketings in Unternehmen theoriebasiert Lösungsansätze entwickeln und Handlungsempfehlungen für die Praxis ableiten. Sie sind in der Lage, sich durch Kenntnis der verschiedenen Formen von Marketingstrategien am Strategieprozess in Unternehmen zu beteiligen und können die behandelten Konzepte auf praxisrelevante Fragestellungen anwenden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur im Prüfungszeitraum
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul MW11.7 Marketing im digitalen Zeitalter</b>	
Modulcode	MW11.7
Modultitel (deutsch)	Marketing im digitalen Zeitalter
Modultitel (englisch)	Marketing in the Digital Age
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Nicolas Zacharias
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Empfohlen sind Grundkenntnisse im Marketing, wie z.B. in folgenden Modulen erworben: BW11.1 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management und idealerweise BW11.5 Vertiefungsmodul Innovationsmanagement
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	021 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler, 277 M.Sc. Wirtschaftsinformatik, 276 M.Sc. Wirtschaftsmathematik, 181 M.Sc./ M.Ed. Wirtschaftspädagogik, 429 M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	180 h 60 h 120 h
Inhalte	Organisationaler Wandel im digitalen Zeitalter; Geschäftsmodellinnovation und digitale Geschäftsmodelle; Marketing 4.0/Digitales Marketing; Handelsmarketing in Zeiten der Digitalisierung; Online Performance Marketing (u.a. Search Engine Marketing, Social Media Marketing, Big Data & Artificial Intelligence); Web Analytics & Text Mining.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die besonderen Herausforderungen des organisationalen Wandels, welchen sich Unternehmen durch die Digitale Transformation gegenübersehen. Sie kennen die verschiedenen grundlegenden sowie aktuellen Veränderungen im Marketing durch die Digitalisierung und können die damit verbundenen Potenziale und Risiken für Unternehmen beurteilen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, Lösungsansätze für die erfolgreiche Implementierung eines modernen Marketings in Unternehmen zu entwickeln und können die behandelten Konzepte auf praxisrelevante Fragestellungen anwenden.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit in der zweiten Hälfte der Vorlesungszeit; komplexe Vertiefung, Aufarbeitung und Transfer der Vorlesungsinhalte; Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung in Teams von 2-4 Studierenden in einem ca. 3-4-wöchigen Zeitraum, Arbeitsaufwand pro Person: ca. 30 h, Termine werden mit Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul MW13.1 Organisationstheorien</b>	
Modulcode	MW13.1
Modultitel (deutsch)	Organisationstheorien
Modultitel (englisch)	Organization Theory
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Walgenbach
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	149 M.A. Soziologie: Wahlpflichtmodul, 021 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler, 276 M.Sc. Wirtschaftsmathematik, 830 M.A. Interkulturelle Personalentwicklung und Kommunikationsmanagement, 181 M.Sc./M.Ed. Wirtschaftspädagogik, 729 M.A. International Organisations and Crisis Management: Wahlpflichtmodul, 429 M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Modul werden vertiefte Kenntnisse über relevante Organisationstheorien vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale Organisationstheorien und können diese wiedergeben, erklären und auf Beispiele anwenden. Sie sind in der Lage, Theorien und deren Anwendungsbereich zu diskutieren.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur in der Prüfungszeit sowie freiwillige, vorlesungsbegleitende Übungsleistung (Bonuspunkte). Die in der Übung erzielten Bonuspunkte gehen in die Rohpunkte der Klausur ein. Bei einer möglichen Wiederholung der Modulprüfung können die erzielten Bonuspunkte aus der Übung angerechnet werden. Die genaue Ausgestaltung der Übungsleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul MW13.2 Organisationsstrukturen</b>	
Modulcode	MW13.2
Modultitel (deutsch)	Organisationsstrukturen
Modultitel (englisch)	Organization Design
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Walgenbach
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	149 M.A. Soziologie: Wahlpflichtmodul, 021 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler, 684 M.Sc. Economics, 277 M.Sc. Wirtschaftsinformatik, 276 M.Sc. Wirtschaftsmathematik, 181 M.Sc./M.Ed. Wirtschaftspädagogik, 729 M.A. International Organisations and Crisis Management: Wahlpflichtmodul, 429 M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In dieser Veranstaltung werden vertiefte Kenntnisse über den Aufbau von Organisationsstrukturen sowie deren Einflussfaktoren vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden relevante Aspekte des strukturellen Aufbaus von Organisationen und können diese wiedergeben, erklären, auf Beispiele anwenden und diskutieren.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur in der Prüfungszeit sowie freiwillige, vorlesungsbegleitende Übungsleistung (Bonuspunkte). Die in der Übung erzielten Bonuspunkte gehen in die Rohpunkte der Klausur ein. Bei einer möglichen Wiederholung der Modulprüfung können die erzielten Bonuspunkte aus der Übung angerechnet werden. Die genaue Ausgestaltung der Übungsleistung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul MW13.3 Organisationaler Wandel</b>	
Modulcode	MW13.3
Modultitel (deutsch)	Organisationaler Wandel
Modultitel (englisch)	Change Management
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Walgenbach
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Erwartet: Inhalte von MW13.1 und/oder MW13.2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	021 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler, 276 M.Sc. Wirtschaftsmathematik, 181 M.Sc./M.Ed. Wirtschaftspädagogik, 729 M.A. International Organisations and Crisis Management: Wahlpflichtmodul, 429 M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	180 h 60 h 120 h
Inhalte	In dieser Veranstaltung werden Auslöser, Prozesse, Barrieren und Konsequenzen organisationalen Wandels dargelegt und Konzepte des Change Managements vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden relevante Aspekte des organisationalen Wandels und können diese wiedergeben, erklären, auf Beispiele anwenden und diskutieren.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur in der Prüfungszeit sowie freiwillige, vorlesungsbegleitende Übungsleistung (Bonuspunkte). Die in der Übung erzielten Bonuspunkte gehen in die Rohpunkte der Klausur ein. Bei einer möglichen Wiederholung der Modulprüfung können die erzielten Bonuspunkte aus der Übung angerechnet werden. Die genaue Ausgestaltung der Übungsleistung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul MW13.4 Seminar Organisation</b>	
Modulcode	MW13.4
Modultitel (deutsch)	Seminar Organisation
Modultitel (englisch)	Seminar in Organization
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Peter Walgenbach
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Erwartet: Inhalte von MW13.1 und/oder MW13.2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	021 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler, 276 M.Sc. Wirtschaftsmathematik, 181 M.Sc. Wirtschaftspädagogik: Wahlpflichtmodul, 429 M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	150 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Wechselnde Themen aus den Bereichen Organisation und Management
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln basierend auf den im Seminar vermittelten Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens eine eigene wissenschaftliche Arbeit. Die Studierenden können die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens beurteilen und kritisch diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Lernziel der kritischen Diskussionsfähigkeit erfordert die Anwesenheit der Seminarteilnehmer/innen und deren aktive Teilnahme an der Diskussion. Eine Zulassung zur Prüfung erfordert daher eine regelmäßige Anwesenheit (bei Verhinderung durch Krankheit oder zeitlicher Überlappung mit anderen Pflichtterminen ist dies dem Modulverantwortlichen unverzüglich anzuzeigen und entsprechend nachzuweisen bzw. glaubhaft zu machen). Bei Fehlen ohne entsprechenden Nachweis und bei - hinsichtlich der Erreichung der Lernziele - zu häufigem Fehlen kann die Zulassung zur Prüfung versagt werden. Näheres regeln die Prüfungsordnung oder der Prüfungsausschuss.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Nach Ankündigung zu Beginn des Semesters entweder</p> <p>(A) Seminararbeit (ca. 60%) sowie Präsentation (ca. 40%) oder</p> <p>(B) Seminararbeit (ca. 60%) sowie schriftliche Ausarbeitung (ca. 40%) oder</p> <p>(C) Seminararbeit (ca. 50%), Präsentation (ca. 30%) sowie schriftliche Ausarbeitung (ca. 20%).</p> <p>Jede Teilleistung muss einzeln bestanden sein. Die Gesamtnote ergibt sich aus der gewichteten Summe der Einzelnoten. Aufgrund der wechselnden Seminarthemen müssen bereits bestandene Teilleistungen bei einer Wiederholung des Seminars wiederholt werden.</p> <p>Einzelne Teilleistungen durch Präsentationen oder schriftliche Ausarbeitungen müssen während der Vorlesungszeit erbracht werden.</p> <p>Die genaue Gewichtung und Termine werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.</p>
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul <b>SG-EXK</b> Exkursion	
Modulcode	SG-EXK
Modultitel (deutsch)	Exkursion
Modultitel (englisch)	Excursion
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Lev Esipovich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	429 M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Seminar mit Exkursion (S, 1)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	15 h
- Selbststudium	135 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen des Moduls findet eine Exkursion in eine für den Studiengang relevante Institution (z.B. Dachverbände, politische Institutionen, Unternehmen) statt. Die Exkursion wird im Laufe des Semesters von den Studierenden unter Anleitung einer Lehrkraft geplant. Der Planungs- und Umsetzungsprozess ist ein Bestandteil des im Vorfeld der Exkursion stattfindenden Seminars. Zum anderen wird im Seminar die fachspezifische Thematik der jeweiligen Exkursion vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen Studierende über die praxisrelevanten Kenntnisse zum Thema und zu den jeweiligen Problemstellungen der Exkursion. Sie können nach der relevanten Literatur und anderen Informationen zum jeweiligen Sachgebiet recherchieren und diese kritisch diskutieren. Schließlich sind sie in der Lage, sich sach- und fachbezogen mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher akademischer und nicht-akademischer Handlungsfelder der Sport Governance auszutauschen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Die Studierenden sollen an der Exkursion und an deren Organisation im Vorfeld teilnehmen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Referat oder Exkursionsbericht als Prüfungsleistung (100%). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

---

Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei der Exkursion und den vorbereitenden Terminen gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	--

<b>Modul SG-GAE Grundlagen der Angewandten Ethik</b>	
Modulcode	SG-GAE
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Angewandten Ethik
Modultitel (englisch)	Grundlagen der Angewandten Ethik
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	429 M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Einführung in die Angewandte Ethik (V, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet einen Überblick zu zentralen Themen, Problemstellungen und Arbeitsweisen der Angewandten Ethik sowie über die wichtigste Sekundärliteratur.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen Kenntnisse zu zentralen Themen und Problemstellungen der Angewandten Ethik und sind mit deren Arbeitsweisen sowie der wichtigsten Sekundärliteratur vertraut. Sie kennen die Arbeitsweisen in der Angewandten Ethik.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an der Vorlesung. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von dem Dozenten bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (60 Minuten) (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	keine
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	--

<b>Modul SG-GGOV Good Governance und Ethik im Sport</b>	
Modulcode	SG-GGOV
Modultitel (deutsch)	Good Governance und Ethik im Sport
Modultitel (englisch)	Good Governance and Ethics in Sport
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. Reyk Albrecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	429 M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Vorlesung (V, 2) und Seminar (S, 2) oder Seminar A (S, 2) und Seminar B (S, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Theoretische Grundlagen verantwortungsvoller Führung im Sport. Insbesondere wirtschafts-, führungs- und sportethische Grundlagen sowie aktuelle Fragen und Herausforderungen guter Führung und Ethik im Sport wie z.B. Korruption, Doping, Fairness und achtsamer Umgang auf individueller und institutioneller Ebene sowie kennenlernen möglicher Interventionsmaßnahmen auf individueller und institutioneller Ebene.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen Grundlagen und Terminologie verantwortungsvoller Führung im Sport sowie aktuelle ethische Fragen und Herausforderungen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zum selbstständigen, argumentationsbasierten Diskutieren zentraler Fragestellungen einer Good Governance im Sport auf Mikro-, Meso- und Makroebene; Die Studierenden haben die Fähigkeit zur Einordnung konkreter Interventionsmaßnahmen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Seminar. Die aktive Teilnahme umfasst die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von dem Dozenten bekannt gegeben.

---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (60 Minuten) (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	--

<b>Modul SG-GRU Grundlagen der Sport Governance</b>	
Modulcode	SG-GRU
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Sport Governance
Modultitel (englisch)	Basics of Sport Governance
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SG-SSG Spezialprobleme in Sport Governance
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	429 M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Grundlagen der Sport Governance I (V, 2) Grundlagen der Sport Governance II (S, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	9 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	270 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen des Moduls erfolgt eine einführende Auseinandersetzung mit dem Begriff und Konzept der Governance. Es werden Governance-Theorien, -Strukturelemente, -Modelle, -Instrumente und -Einflussfaktoren betrachtet sowie eine Einführung in die Governance-Beziehungsebenen (Sport und Politik, Sport und Wirtschaft sowie Sport und Gesellschaft) vorgenommen. Zudem stehen Governance-Strukturen (z. B. im Bereich der Finanzierung) im Kontext des nationalen und internationalen Sports im Mittelpunkt.
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung allgemeiner Kenntnisse von Governance-Theorien, -Modellen, -Instrumenten und -Strukturen; Anwendung dieser auf unterschiedliche Organisationsformen im nationalen und internationalen Sport; Erkennen aktueller Entwicklungen in Theorie und Praxis im Kontext des Themenkomplexes der Sport Governance
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Referat im Seminar, Grundlagen der Sport Governance II
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min) (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul SG-MSP0 Struktur und Analyse der Märkte im Sport</b>	
Modulcode	SG-MSP0
Modultitel (deutsch)	Struktur und Analyse der Märkte im Sport
Modultitel (englisch)	Structure and Analysis of the Markets in Sport
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	429 M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Struktur der Sportmärkte (S, 2) Angewandte Marktanalyse und -forschung im Sport (S, 3)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	225 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand dieses Moduls ist die Beschreibung und Analyse ausgewählter Sport- und sportnaher Märkte. Dabei werden die relevanten Rahmenbedingungen, die Marktstruktur, das Marktverhalten und die Marktergebnisse einer näheren Betrachtung unterzogen. Um dieser Aufgabenstellung gerecht zu werden, werden vertiefte Kenntnisse des ökonomischen Instrumentariums zur Analyse der Märkte vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die speziellen markt- und wettbewerbstheoretischen Sachverhalte erläutern und ein umfassendes Verständnis über die Struktur der relevanten Sportmärkte und des Wettbewerbs auf diesen Märkten vorweisen. Sie können spezifische Kenntnisse des strategischen Marketing-Managements für die Sportwirtschaft vorweisen, die Möglichkeiten und Grenzen der Marktforschung erläutern, konkrete marktbezogene Fragestellungen in der Sportwirtschaft entwerfen, analysieren sowie eigene wissenschaftliche Arbeit im Kontext sportökonomischer Fragestellungen vornehmen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Die Modulprüfung setzt sich aus zwei Teilprüfungen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Seminar ‚Struktur der Sportmärkte‘ muss eine Teilprüfung in Form eines Referats erbracht werden. Die Gesamtnote für das Seminar geht zu 30% in die Modulnote ein.</li> <li>• Im Seminar ‚Angewandte Marktanalyse und -forschung im Sport‘ ist ein Forschungsbericht oder eine Hausarbeit zum Forschungsprojekt zu verfassen. Die Gesamtnote für das Seminar geht zu 70% in die Modulnote ein.</li> </ul> <p>Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.</p>
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul SG-POL1 Politische Systeme</b>	
Modulcode	SG-POL1
Modultitel (deutsch)	Politische Systeme
Modultitel (englisch)	Political Systems
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Marion Reiser
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SG-RSO
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	429 M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich ‚Politische Systeme‘
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, 2 SWS Vorlesung, 2 SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>In der einen Vorlesung des Moduls wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten politischen Systeme – nicht nur der westlichen Welt – vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt.</p> <p>Die zweite Vorlesung widmet sich dem deutschen politischen System im europäischen Kontext. Im Mittelpunkt stehen staatliche Institutionen (polity), Prozesse und Akteure der politischen Willensbildung und Interessenartikulation (politics) sowie Politikfelder (policy). Darüber stehen wichtige Konzepte und Erklärungsansätze im Mittelpunkt, mit denen der Wandel des deutschenpolitischen Systems in vergleichender europäischer Perspektive analysiert werden kann.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen Grundkenntnisse der Typologie der politischen Systeme. Sie verfügen über die Fähigkeit zur Einordnung politischer Systeme zu bestimmten Systemtypen mit Hilfe der Methoden und Grundbegriffe des Systemvergleichs in der Politikwissenschaft an konkreten Beispielen. Zudem beherrschen die Studierenden die Grundkenntnisse des deutschen politischen Systems in vergleichender Perspektive.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Modulprüfung besteht in Form von zwei Teilprüfungen: Die Vorlesungen schließen jeweils mit einer Klausur (90 min) ab. Die Note für die jeweilige Klausur fließt zu 50 Prozent in die Modulnote ein. Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Den Studierenden ohne politik- bzw. sozialwissenschaftliche Vorkenntnisse wird dringend empfohlen, die Einführungsveranstaltungen im Rahmen des Moduls SG-POL1 und nicht die fortgeschrittenen Seminare im Rahmen der Module MAPOL310/340 zu belegen.
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	--

<b>Modul SG-POL2 Politökonomische Theorieansätze</b>	
Modulcode	SG-POL2
Modultitel (deutsch)	Politökonomische Theorieansätze
Modultitel (englisch)	Political Economy Theory Approaches
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SG-RSO
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	429 M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	In diesem Modul werden die Kenntnisse ausgewählter polit-ökonomischer Theorien vertieft und gefestigt. Insbesondere wird auf die Verbindungen zwischen der Politik, Gesellschaft und Ökonomie eingegangen, wobei die Beziehungswirkungen auf anwendungsbezogenen Beispielen (z. B. aus dem Sportbereich) verdeutlicht werden. Je nach Schwerpunktsetzung steht ein bestimmtes Forschungs- und Theoriegebiet im Mittelpunkt (z. B. Ökonomische Theorie der Demokratie, Ökonomische Theorie der Bürokratie, Wirtschaftspolitik in der Demokratie etc.).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind je nach Schwerpunktsetzung mit aktuellen Forschungsdebatten und konzeptionellen Neuentwicklungen des jeweiligen Theoriegebiets vertraut. Zudem verfügen sie über Fähigkeiten zur selbstständigen Analyse der Fragestellungen im Kontext der betrachteten Theorien sowie zur Erarbeitung sowie Diskussion der Lösungsansätze.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Es muss eine Portfolio-Prüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung, einer Moderation und eines Referats erbracht werden. Portfolio setzt sich aus drei studienbegleitenden Leistungen zusammen. In der Regel sind es Referat, eine schriftliche Ausarbeitung und Moderation. Das der Bewertung zugrundeliegende Punktesystem, die je Teilelement maximal erreichbare Punktzahl, die für das Bestehen erforderliche Gesamtpunktzahl, Gewichtungen und Notenzuordnungen werden spätestens zu Beginn des Moduls bzw. der Lehrveranstaltung bekannt zu geben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	keine
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	--

<b>Modul SG-RSO Regulierung von Sportorganisationen</b>	
Modulcode	SG-RSO
Modultitel (deutsch)	Regulierung von Sportorganisationen
Modultitel (englisch)	Regulation of Sports Organizations
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	10 LP im Wahlpflichtbereich „Politische Systeme“ (1 aus 3: SG-POL1, MAPOL 310 oder MAPOL 340)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	429 M.A. Sport Governance: Pflichtmodul 129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Sportpolitische Regulierung (S, 2) Sportrechtliche Regulierung (S, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Mittelpunkt der sportpolitischen Lehrveranstaltung stehen sportpolitische Strukturen, politische Instrumente zur Steuerung im Sport sowie Aspekte des sportpolitischen Handelns. In der Lehrveranstaltung ‚Sportrechtliche Regulierung‘ erfolgt eine Beschäftigung mit spezifischen Regularien und wegweisenden Urteilen auf nationaler und internationaler Ebene im Sportkontext.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über spezielle Kenntnisse im Bereich der Sportpolitik und des Sportrechts. Sie sind in der Lage, sportpolitische und -rechtliche Fragestellungen zu analysieren sowie adäquate Lösungen dafür zu erarbeiten, zu präsentieren und darüber kritisch zu diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Modulprüfung besteht in Form von zwei Teilprüfungen (Bewertung jeweils zu 50 %), wobei jede in Form eines Portfolios erbracht wird. Jedes Portfolio setzt sich aus drei studienbegleitenden Leistungen pro Lehrveranstaltung zusammen. In der Regel sind es Essay, Präsentation und Moderation (je eine Leistung pro Lehrveranstaltung). Das der Bewertung zugrundeliegende Punktesystem, die je Teilelement maximal erreichbare Punktzahl, die für das Bestehen erforderliche Gesamtpunktzahl, Gewichtungen und Notenzuordnungen werden spätestens zu Beginn des Moduls bzw. der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt zu geben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	--

<b>Modul SG-SSG Spezialprobleme in Sport Governance</b>	
Modulcode	SG-SSG
Modultitel (deutsch)	Spezialprobleme in Sport Governance
Modultitel (englisch)	Special Problems in Sport Governance
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	SG-GRU
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	429 M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Führung in Sportorganisationen (S, 2)Praxisfelder von Sport Governance (S/P, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul behandelt vertiefend die Besonderheiten und Strukturen von Sportorganisationen. Zudem stehen die verantwortungsvolle und nachhaltige Steuerung von Sportorganisationen sowie die Analyse und Bearbeitung anwendungsbezogener oder forschungsbezogener Problemstellungen der Leitung, Überwachung und des Wandels von Sportorganisationen im Mittelpunkt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen aktuelle Probleme und Herausforderungen in unterschiedlichen Themenbereichen der Sport Governance (z. B. im Bereich der Digitalisierung, der Reformierung und der Finanzierung). Durch eine strategische und kritische Analyse sind sie in der Lage, Lösungen für die nachhaltige und verantwortungsvolle Leitung von Sportorganisationen zu erarbeiten, zu präsentieren und darüber kritisch zu diskutieren. Zudem sind sie befähigt, anwendungsorientierte Projekte weitgehend selbstgesteuert bzw. autonom durchzuführen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Die Modulprüfung setzt sich aus zwei Teilprüfungen zusammen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Seminar ‚Führung von Sportorganisationen‘ muss eine Teilprüfung in Form eines Referats erbracht werden. Die Gesamtnote für das Seminar geht zu 50 % in die Modulnote ein.</li> <li>• Im Seminar ‚Praxisfelder von Sport Governance‘ muss eine Teilprüfung in Form eines Referats (inkl. einer schriftlichen Ausarbeitung) oder eines Projektberichts erbracht werden. Die Gesamtnote für das Seminar geht zu 50 % in die Modulnote ein.</li> </ul> <p>Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.</p>
Empfohlene Literatur	<p>Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.</p>
Unterrichtssprache	--

<b>Modul SG-MAA Masterarbeit</b>	
Modulcode	SG-MAA
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master thesis
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	vgl. Prüfungsordnung (u.a. 60 Leistungspunkte einschl. SG-GGOV, SG-SSG, SG-RSO)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	429 M.A. Sport Governance 429: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	6 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Masterarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	900 h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas nach Wahl.
Lern- und Qualifikationsziele	Mit der Master-Arbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine anwendungs- oder forschungsbezogene Fragestellung aus dem fachlichen Kontext von Sport Governance innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden erfassen, bearbeiten, zielorientiert auswerten und die Ergebnisse problembezogen interpretieren, bewerten und wissenschaftlichen Standards entsprechend darstellen können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	vgl. Prüfungsordnung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Arbeit (100%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Der Umfang soll 80 Seiten (160.000 Zeichen) nicht überschreiten.
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	--

# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

## Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester